

Mehr Zeit für Rostocks Schätze...

Museen und Einrichtungen der Hansestadt öffnen in der Nacht der Zeitumstellung von 18:00 Uhr bis in die späten Abendstunden und zum Teil bis nach Mitternacht, um Wissenswertes aus Geschichte, Traditionen, Kultur und Kunst zu vermitteln und ihre wertvollen Exponate zu präsentieren.

Ein Museumsbesuch in besonderer Atmosphäre für die ganze Familie erwartet die Besucher. Die Akteure haben kreative Programme vorbereitet und führen mit Fantasie und Engagement zu den Kulturschätzen der Stadt.

Kartenverkauf in den Museen und Einrichtungen, Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Kundencenter RSAG: Hauptbahnhof, Doberaner Hof, Lütten-Klein, Dierkower Kreuz

Karten: 10,00 € (Kinder bis 12 Jahre frei) für alle Museen und Einrichtungen
5,00 € für Warnowpassinhaber, Schüler und Studenten

Die Eintrittskarte berechtigt am 28.10.2017 von 18.00 bis 1:00 Uhr des Folgetages zur kostenfreien Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel in der Tarifzone Rostock.



Imbissangebote: Restaurant & Café Stilbruch, Klostercafé, Heimatmuseum Warnemünde, Ringelnatz Warnemünde

Koordination / Layout: kw Agentur für Kommunikation und Werbung, Lange Str. 17, 18055 Rostock, T: 0381 375 99-66, www.kwagentur.de, kw-agentur@t-online.de

LANGE NACHT DER MUSEEN

...mehr Zeit für Rostocks Schätze

ROSTOCK
28.10.2017 18:00-24:00



www.lange-nacht-der-museen-rostock.de

Kulturhistorisches Museum

Rostock Kloster zum Heiligen Kreuz, Klosterhof 7

geöffnet: 18:00 - 24:00 Uhr

Barocksaal und Palais

Universitätsplatz; Zugang über das Herzogliche Palais

geöffnet: 18:00 - 23:00 Uhr

18:00 Feuerwerk auf dem Klosterhof

18:30 Puppentheater

„Der gestiefelte Kater“. Puppenspiel ab 4 Jahre (Wicht-Theater)

19:00 Sonderführung

durch die neue Ausstellung „Das Netz des neuen Glaubens. Rostock, Mecklenburg und die Reformation im Ostseeraum“ (St. Stuth)

19:30 Führung

zur Klostersgeschichte und durch die Dauerausstellungen

20:00 Nachtwächter-Führung

vom Kloster zum Heiligen Kreuz zur St. Marienkirche

20:00 Führung

in den Barocksaal (Treffpunkt Museum): „Wozu man ein Schloss in Rostock braucht“ (St. Stuth)

20:30 KUNSTgeschichten

Führung im Gemäldesaal (S. Knuth)

21:00 Rostock im Film

(St. Stuth)

21:00 Führung

zur Klostersgeschichte und durch die Dauerausstellungen

21:30 Führung

in den Barocksaal (Treffpunkt Museum): „Wozu man ein Schloss in Rostock braucht“ (St. Stuth)

22:00 Rostock im Film

22:30 KUNSTgeschichten

Führung im Gemäldesaal (S. Knuth)

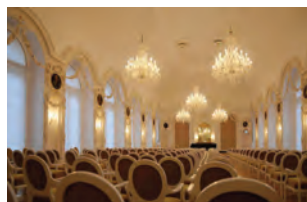
23:00 Konzert

in der Klosterkirche: **Drumquadrat**. Percussion Duo Axel Meier und Jacob Przemus (Berlin)

Das Kulturhistorische Museum präsentiert Barocksaal und Palais.

18:30 Führung

im Barocksaal (Katja Rudl)



21:00 Führung

im Barocksaal (Katja Rudl)



22:30 Führung

im Barocksaal (Katja Rudl)



Zoologische Sammlung

der Universität Rostock

Universitätsplatz 2

geöffnet: 18:00 - 24:00 Uhr



Öffnung des neu gestalteten **Schaumagazins**

und der

Sonderausstellung

"Land Küste Meer –

Die NORe Museen stellen sich vor"



Der Verein NORe verfolgt den Zweck Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung zu fördern.

Führungen in allen Räumen

Die Zoologische Sammlung wurde 1775 gegründet und ist somit eine der ältesten dauernd bestehenden Einrichtungen der Universität und unter den ältesten in Deutschland.

Die zu Forschungs- und Lehrzwecken genutzte Sammlung mit den Schwerpunkten Mollusken, Crustaceen, Vögel und Insekten bietet in einer ständigen, für die Öffentlichkeit zugänglichen Ausstellung auch einen großen Überblick über das gesamte Tierreich.

Ein bekanntes Einzelobjekt ist der Rostocker "Pfeilstorch" von 1822 der den ältesten Beleg für den Fernzug von Vögeln darstellt.

Archäologische Sammlung

Heinrich-Schliemann-Institut

Schwaansche Straße 3, 2. OG

geöffnet: 18:00 - 24:00 Uhr

18:00 Ausstellung ägyptischer, griechischer und römischer Altertümer

19:00 Vortrag in der Ausstellung „Tod, Trauer und Begräbnis bei Griechen und Römern“ Anne Gürlach, M.A.

20:00 Vortrag in der Ausstellung „Tod, Trauer und Begräbnis im Alten Ägypten“ Andrea Baumann, M.A.

21:00 Vortrag in der Ausstellung „Tod, Trauer und Begräbnis bei Griechen und Römern“ Anne Gürlach, M.A.

22:00 Vortrag in der Ausstellung „Tod, Trauer und Begräbnis im Alten Ägypten“ Andrea Baumann, M.A.

23:00 Ausstellung ägyptischer, griechischer und römischer Altertümer

Ein herausragendes Stück der Sammlung ist der Adonis Sarkophag



Adonis, Aphrodite und Persephone



Adonis auf dem Weg in die Unterwelt

Max-Samuel-Haus Rostock

Schillerplatz 10

geöffnet: 18:00 - 24:00 Uhr

18:00 Eröffnung der Ausstellung

> Leben und Werk der Künstler Cornelia (1900-1997) und Hanning SCHRÖDER (1896-1987) <

Cornelia AUERBACH erlernte früh das Klavierspiel und erhielt Unterricht bei Max REGER. Sie gilt als erste promovierte Musikwissenschaftlerin.

1900 in Breslau geboren, heiratete sie nach dem Studium und ihrer Promotion 1929 den Komponisten Hans SCHRÖDER. Er war der jüngste Sohn des Schiffskapitäns und späteren Kalkbrennereibesitzers Robert SCHRÖDER aus Rostock.

Die Nationalsozialisten verboten beiden ab 1933, ihre Berufe auszuüben – Cornelia, weil sie sie als Jüdin verfolgten, Hanning, weil er moderne, als „entartet“ verfemte Musik komponierte.

Cornelia SCHRÖDER tauchte mit der gemeinsamen Tochter Nele unter.

Dank des Darguner Pastors RIENAU konnte sie ab 1944 mit einer neuen, unauffälligen Identität als Organistin und Chorleiterin unentdeckt überleben.

Hanning SCHRÖDER versteckte 1944/1945 das jüdische Ehepaar REWALD im Berliner Haus der SCHRÖDERs.

Aus diesem Grund ehrte die Gedenkstätte Yad Vaschem Hanning SCHRÖDER 1978 als „Gerechten unter den Völkern“.

20:00 Führung durch die Ausstellung

22:00 Führung durch die Ausstellung

Societät Rostock maritim

August-Bebel-Straße 1

geöffnet: 18:00 - 24:00 Uhr

18:00 - 24:00 stündliche Führungen durch die Schiffahrtsgeschichte



BSU-Außenstelle Rostock

in der Societät Rostock maritim

19:00 Die Flucht – Die Entscheidung der Familie Sender

Filmvorführung und Gespräch

mit Jesper Clemmensen,

Filmemacher (DK)

Moderation: Dr. Volker Höffer, (BSU)



21:00 Die Flucht – Filmvorführung

22:00 Die Flucht – Filmvorführung

23:00 Die Flucht – Filmvorführung

laufend: Ausstellung: Über die Ostsee in die Freiheit. Maritime Fluchten aus der DDR

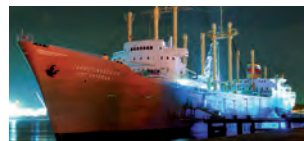
Beratung zur Einsicht in Stasi-Akten

Geschichtswerkstatt

im Kröpeliner Tor

geöffnet: 18:00 - 24:00 Uhr

Im Kröpeliner Tor zu Gast:



„**Bilderrätsel** – wenn Kapitänsbilder Geschichten erzählen könnten.“
Dr. Kathrin Möller, Leiterin des Schiffbau- und Schiffahrtsmuseum Rostock, stellt die kunsthistorische Sammlung des Schiffahrtsmuseums Rostock vor.



Das Kröpeliner Tor, das im 13. Jahrhundert erbaut wurde, gilt als schönste Stadttor Rostocks. Heute ist es ein stadthistorisches Begegnungszentrum.

Betrieben durch die Geschichtswerkstatt, vereint es folgende Angebote für Rostocker Einwohner und Touristen:

- Dauerausstellung zur Geschichte der Rostocker Stadtbefestigung
- wechselnde Ausstellungen, v.a. zu zeitgeschichtlichen Themen
- Torführungen und thematische Stadtführungen
- Veranstaltungen zur Regionalgeschichte und Denkmalpflege
- Seniorennachmittage
- historische Schülerprojekte
- Bibliothek zur Regionalgeschichte (im Aufbau)
- kleines Lesecafé

Landschulmuseum Gölldenitz

+ miniland M-V

Stilbruch, Eselförterstraße 27

geöffnet: 18:00 - 24:00 Uhr

Vortrag in Bildern

Lutherjahr 2017 – 500 Jahre Reformation „Glauben Lernen?“

Zur Geschichte des evangelischen Religionsunterrichts in Mecklenburg sowie ein Einblick in das dörfliche Schulwesen um 1900

und in den Modell- und Landschaftspark miniland M-V
Doreen Groth, Leiterin
(ca. 25 min)

Kurzinfo zu den Einrichtungen:



Das Landschulmuseum Gölldenitz veranschaulicht die Entwicklung des Schulwesens in Mecklenburg von der ritterlichen Dorfschule bis zur Schule in der ehemaligen DDR.

Der Modell & Landschaftspark in Gölldenitz präsentiert auf 4,5 Hektar über 60 originalgetreue Nachbildungen historisch bedeutsamer und architektonisch wertvoller Gebäude und Anlagen im Maßstab 1:25.

Imbissangebot im Stilbruch

zur Langen Nacht der Museen :

- Suppe nach Art des Hauses (1x mit und 1x ohne Fleisch)
 - hausgemachte Fikos in Currysaucе, Brot
 - 3 kleine Canapes
- > Jedes Gedeck incl. 1 Getränk (Pils, Hauswein weiss oder rot)
5,00 €

Marienkirche Rostock

Am Ziegenmarkt 4

geöffnet: 18:00 - 01:00 Uhr



18:00 Führung an der Astronomischen Uhr

19:00 Führung

20:00 Führung

21:00 Führung

22:00 Führung

23:00 Führung

24:00 Apostelgang an der Astronomischen Uhr



23:00 vor der Marienkirche

Melodien zur Reformationszeit
Olaf Sandkuhl am mobilen Carillon – gespielt mit Fäusten und Füßen an 37 bronzenen Glocken

Um 22:00 ist Olaf Sandkuhl mit den **Melodien zur Reformationszeit** bereits im Klosterhof zu erleben.

Kunsthalle Rostock

Hamburger Straße 40

geöffnet: 18:00 - 23:00 Uhr

In **PORTFOLIO BERLIN 03** versammelt der Kurator Stephan Koal wieder international wichtige Positionen von Künstlern, die in Berlin leben und arbeiten und die in dieser Kombination noch nie zu sehen waren.

Schwerpunkt der 3. Ausgabe:

Video, Performance u. Fotografie u.a. mit Yael Bartana, John Bock, Christian Falsnaes, Simone Gilges, Klara Lidén, Sven Johne

Weitere Ausstellungen in unserem Haus: **EX AUDITU – AUS DEM HÖREN**; Andre Volkmann

18:00 Geführter Rundgang durch den Skulpturenpark am Schwanenteich – für KINDER ab 8 Jahre

Im Rahmen eines kleinen Bastelworkshops fertigen wir Laternen an. Beim Rundgang erkunden wir die figürlichen Arbeiten von Künstlern wie Jo Jastram, Margret Middell oder Fritz Cremer. (18:00 Uhr Basteln, 18:30 Uhr Rundgang, Ende: 19:00 Uhr)

19:00 Skurriles aus der Sammlung der Kunsthalle Rostock
Erleben Sie einen ungewöhnlichen Einblick in die Sammlung der Kunsthalle Rostock. Es werden Arbeiten präsentiert, die auf den Betrachter komisch, lustig, skurril aber auch eklig oder abschreckend wirken.

20:30 Taschenlampenführung durch die Ausstellung PORTFOLIO BERLIN 03

21:30 Taschenlampenführung durch die Ausstellung PORTFOLIO BERLIN 03

CRYPTONEUM Legenden-Museum in der Vogtei Warnemünde

Am Strom 59 / Ecke Kirchenstraße

geöffnet: 18:00 - 23.00 Uhr

18.30 Uhr bis 22.30 Uhr

jede halbe und volle Stunde

Vortrag in Bildern (ca. 20 Min.) Maritime Legenden der Ostsee. Spurensuche in Warnemünde und Rostock. (Dr. Hartmut Schmied)

800 Jahre Rostock im nächsten Jahr sind der Anlass für den Legenden-Forscher Dr. Hartmut Schmied: Er wird neue Legenden in Warnemünde und Rostock und die der Ostsee aufbereiten. Dazu befragt er auch Warnemünder und Rostocker und wird die ersten Ergebnisse an diesem Abend in der Warnemünder Vogtei – einem alten Königspalast (?) – am Alten Strom vorstellen.

Er nimmt sein Publikum mit auf eine unheimliche Reise in das Reich alter Sagen und erzählt von der wundervollen Ostsee. Mörderwale stranden, Nix und Nixe ziehen Menschen in die Tiefe, Krötensteine helfen gegen Vergiftungen, Zuckmücken tanzen, Adebarsteine gebären.



In der Ostsee warten erschreckendes Rundmaul und giftiges Petermännchen. Zwerge fliehen ungesehen über die Ostsee. Doch der Forscher macht sie sichtbar – trotz Tarnkappen. Sein Ziel: Verborgenes in Geschichte(n) entdecken und erzählen.

Heimatmuseum Warnemünde

Alexandrinestraße 31

geöffnet: 18:00 - 22:00 Uhr



Im Fischerhaus von 1767 wird zur Langen Nacht der Museen wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten.

18:00 Eröffnung der Museumsnacht mit Glühwein, Schmalzstullen und dem Warnemünder Posaunenchor.

18:00-21:00 Handwerker präsentieren im Dauerausstellungsraum ihre Arbeiten. In diesem Jahr sind zu Gast: der Holzbildhauer Harald Wroost, der kleine Schnitzarbeiten anfertigt wird; Horst Ittrich knüpft Liebesknoten; Sylvia Zintler führt Patchworkarbeiten vor; Anke Holst arbeitet mit dem Spinnrad.

18:00-20:00 Prof. Horst D. Schulz stellt im Altenteiler sein Buch „Warnemünde vor 200 Jahren“ anhand einer **digitalen Präsentation** vor. Das Buch kann an der Museumskasse erworben werden.

20:30 Musikalisches Zwischenspiel mit den Warnemünder Nebelhörnern

Führungen durch das alte Fischerhaus nach Bedarf.

Zwischen 18 und 20 Uhr können kleine Besucher die Entdeckertour absolvieren oder unter Anleitung kleine Bastelarbeiten anfertigen.

21:00 Abschlusskonzert mit Olaf Hobrants von der Gruppe „Spill“.

Edvard-Munch-Haus

Am Strom 53, Warnemünde

geöffnet: 18:00 - 22:00 Uhr



Edvard Munch in Warnemünde – Fotografien und Dokumente

ab 18:30 Führungen durch die Ausstellung

Das Edvard-Munch-Haus ist eines der wenigen noch erhaltenen Warnemünder Fischerhäuser. Das Alter dieser Häuser lässt sich bis in das 17. Jahrhundert zurückverfolgen.

Seit 1994 ist es im Besitz des Edvard-Munch-Haus e.V. Warnemünde, der es grundlegend und denkmalgerecht saniert hat. Seit 1998 dient das Haus dem Austausch und Aufenthalt norwegischer und deutscher Künstler/innen.

Der norwegische Maler und Grafiker Edvard Munch (1863-1944) verbrachte in Warnemünde insgesamt achtzehn Monate zwischen Mai 1907 und Oktober 1908. Nach längeren ruhelosen Aufenthalten in Berlin, Lübeck und Weimar fiel seine Wahl auf der Suche nach einem ruhigen Ort an der See auf Warnemünde. Hier erhoffte er sich vor allem körperliche und seelische Entspannung sowie intensives Arbeiten.

Ev. Kirche Warnemünde

Kirchenplatz

geöffnet: 18:00 - 22:00 Uhr

Die Kirche lädt ein, den Raum in der Stille zu erleben, eine Kerze zu entzünden oder sich einfach eine Pause für Geist und Seele zu gönnen.

20:00 Orgelmusik zum Abend
(bis 20:30)

21:00 Orgelmusik zum Abend
(bis 21:30)



Die Kirche Warnemünde ist ein neogotischer Backsteinbau. Sie wurde von 1866 bis 1871 erbaut und ist die Kirche der Kirchengemeinde Warnemünde in der Propstei Rostock im Kirchenkreis Mecklenburg der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland.



Leuchtturm Warnemünde

Seepromenade 1

geöffnet: 18:00 - 22:00 Uhr

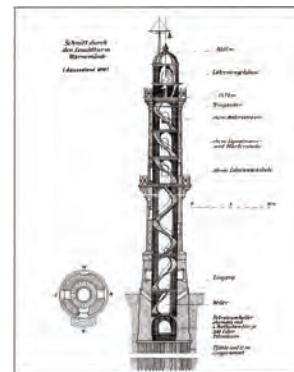
Führungen

Besteigung des Leuchtfeuers, Geschichte und Entwicklung Warnemünder in Modellen



Das bekannte Wahrzeichen des Seebades wurde 1898 in Betrieb genommen. Die Höhe beträgt 36,90 m.

Neben seiner Nutzung als Leuchtfeuer hat der Leuchtturm heute hauptsächlich Bedeutung für den Tourismus. Zahlreiche Besucher nutzen den Aufstieg, um einen Überblick über Warnemünde zu bekommen. Die touristischen Aktivitäten werden durch einen gemeinnützigen Verein größtenteils ehrenamtlich ausgeführt und betreut.



Ringelnetz

Alexandrinenstr. 60

geöffnet: 18:00 - 24:00 Uhr



18:00 Öffnung der Galerie mit ständigen Führungen



19:45 – 20:30
„Ringelnetz leicht frivol“
mit Astrid Schumann und Carl Z

20:45 musikalischer Ausklang
mit Carl Z

Standorte im Überblick

Lange Nacht der Mussen Rostock, 28.10.2017

Mehr Zeit für Rostocks Schätze



Innenstadt



Bahnhofsviertel

Reutershagen



Warnemünde

Museen und Einrichtungen im Überblick

Lange Nacht der Mussen Rostock, 28.10.2017

Mehr Zeit für Rostocks Schätze

- 1 **Geschichtswerkstatt im Kröpeliner Tor**, geöffnet: 18:00 - 24:00 Uhr
- 2 **Kulturhistorisches Museum Rostock**
Kloster zum Heiligen Kreuz, Klosterhof 7, geöffnet: 18:00 - 24:00 Uhr
- 3 **Barocksaal und Palais**, Universitätsplatz, geöffnet: 18:00 - 23:00 Uhr
- 4 **Zoologische Sammlung** der Universität Rostock,
Universitätsplatz 2, geöffnet: 18:00 - 24:00 Uhr
- 5 **Archäologische Sammlung**, Heinrich-Schliemann-Institut
Schwaansche Straße 3, 2.OG; geöffnet: 18:00 - 24:00 Uhr
- 6 **Landschulmuseum Göldenitz + miniland**, im Stilbruch,
Eselföterstraße 27, geöffnet: 18:00 - 24:00 Uhr 
- 7 **Marienkirche Rostock**, Am Ziegenmarkt 4, geöffnet: 18:00 - 01:00 Uhr
- 8 **Societät Rostock maritim und BStU-Außenstelle Rostock**, August-
Bebel-Straße 1, geöffnet: 18:00 - 24:00 Uhr
- 9 **Max-Samuel-Haus Rostock**, Schillerplatz 10, geöffnet: 18:00 - 24:00 Uhr
- 10 **Kunsthalle Rostock**, Hamburger Straße 40, geöffnet: 18:00 - 23:00 Uhr
- 11 **Edvard-Munch-Haus**, Am Strom 53, geöffnet: 18:00 - 22:00 Uhr
- 12 **CRYPTONEUM Legenden-Museum** in der Vogtei Warnemünde,
Am Strom 59 / Ecke Kirchenstraße, geöffnet: 18:00 - 23:00 Uhr
- 13 **Heimatmuseum Warnemünde**, Alexandrinenstraße 31;
geöffnet: 18:00 - 22:00 Uhr
- 14 **Ev. Kirche Warnemünde**, Kirchenplatz, geöffnet: 18:00 - 22:00 Uhr
- 15 **Leuchtturm Warnemünde**, Seepromenade 1, geöffnet: 18:00 - 22:00 Uhr
- 16 **Ringelnatz**, Alexandrinenstraße 60, geöffnet: 18:00 - 24:00 Uhr